

688422-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção – Instandsetzung Laubengänge Geb. 667 Hahn - Objektplanung Ingenieurbauwerke (gem. Teil 3 Abschnitt 3 HOAI) und Fachplanung Tragwerksplanung (gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI)

OJ S 193/2026 06/10/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, vertreten durch die Zentrale des Landesbetriebs LBB, vertreten durch die LBB-Niederlassung Idar-Oberstein, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Correio eletrónico: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Forma jurídica do adquirente: Autoridade regional

Atividade da autoridade adjudicante: Assuntos económicos

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Instandsetzung Laubengänge Geb. 667 Hahn - Objektplanung Ingenieurbauwerke (gem. Teil 3 Abschnitt 3 HOAI) und Fachplanung Tragwerksplanung (gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI)

Descrição: Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. Teil 3 Abschnitt 3 HOAI für die Betonsanierung, Leistungsphasen (LPH) 2-9 (auch in Teilen) gem. § 43 HOAI und die Fachplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen (LHP) 2-8 (auch in Teilen) gem. §51 HOAI. Ergänzt durch folgende besonderen Leistungen: - Tragwerksplanung: Leistungsstufe 4 - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen. - Ingenieurbauwerke: Leistungsstufe 1: Einarbeiten in die vorh. Unterlagen, Ortstermin Leistungsstufe 4: Örtliche Bauüberwachung, prüfen und werten von Nachträgen von bauausführenden Firmen gemäß dem Leitfaden für die Vergütung von Nachträgen

Identificador do procedimento: b66a31fa-3542-4cd5-be1b-63112133d0e1

Identificador interno: 26D0242

Tipo de procedimento: Aberto

O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

2.1.2. Local de execução

Endereço postal: Gebäude 667, Flughafen Hahn

Cidade: Flughafen Hahn

Código postal: 55483

Subdivisão do país (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

País: Alemanha

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYNCJ# 1) Bietergemeinschaften (BGen) BGen, die sich erst nach der Einreichung des Angebots gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen. Bei BGen ist nur ein Angebot (Angebotsblatt, Kalkulationsblätter und Darstellung zu den Zuschlagskriterien) einzureichen. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Eignungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB oder aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen. 2) Eignungsbogen (§ 47 VgV) Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Eignungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Eignungsbogen bzw. dem Angebot vorzulegen. 3) Unteraufträge (§ 36 VgV) Beabsichtigt der Bieter eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bieter hat mit dem Angebot im Eignungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Liegt bei dem Unterauftragnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB, § 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Zum Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. 4) Angebotsunterlagen / Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen Für das Angebot sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare (bzw. anstelle des Eignungsbogens die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)) zu verwenden und vollständig ausgefüllt, in deutscher Sprache und in Textform (§ 126b BGB) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Eignungsbogen und dem Angebot sowie auf den geforderten Anlagen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an den dafür vorgesehenen Stellen der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bieter die Eigenerklärung abgibt. Mit Angebotsabgabe ist eine Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien einzureichen, welche Bestandteil des Angebots ist. Die Form der Darstellung ist grds. frei wählbar, es ist jedoch auch hier die Textform erforderlich. Außerdem soll das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Deckblatt vorangestellt werden. Das Angebot und der Eignungsbogen sind mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über den Projektraum zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Unterlagen sind ausschließlich im Projektraum im Bereich "Angebote"

hochzuladen. Der Eignungsbogen und das Angebot müssen die geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Angebote, Eignungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt. 5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zur Angebotsabgabe Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich im Projektraum zum Verfahren auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden u. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP. 6) Kommunikation Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP. 7) Ausschreibungsbedingungen / Ausschlussgründe Es ist eine Erklärung abzugeben, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes). Es dürfen nur solche Bewerber am Wettbewerb teilnehmen und eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Eignungsbogen) vorzulegen.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio, Documento do concurso

Incumprimento de obrigações determinadas por motivos de exclusão puramente nacionais:

Participação numa organização criminosa:

Infrações terroristas ou infrações relacionadas com atividades terroristas:

Branqueamento de capitais ou financiamento do terrorismo:

Fraude:

Corrupção:

Trabalho infantil e outras formas de tráfico de seres humanos:

Incumprimento da obrigação de pagamento de impostos:

Incumprimento da obrigação de pagamento das contribuições para a segurança social:

Violação das obrigações no domínio da legislação ambiental:

Violação das obrigações no domínio da legislação social:

Violação das obrigações no domínio da legislação laboral:

Insolvência:

Ativos sob gestão por um liquidatário:

Atividades suspensas:

Situação análoga, como falência ao abrigo da legislação nacional:

Falta profissional grave:

Acordos com outros operadores económicos com o objetivo de distorcer a concorrência:

Conflitos de interesses decorrentes da participação no procedimento de contratação:

Intervenção direta ou indireta na preparação do presente procedimento de contratação:

Rescisão antecipada, indemnizações ou outras sanções comparáveis:
Falsas declarações, ocultação de informações, incapacidade de fornecer os documentos exigidos ou obtenção de informações confidenciais sobre o presente procedimento:

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Instandsetzung Laubengänge Geb. 667 Hahn - Objektplanung Ingenieurbauwerke (gem. Teil 3 Abschnitt 3 HOAI) und Fachplanung Tragwerksplanung (gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI)

Descrição: Es handelt sich um die geplante Betoninstandsetzung der Laubengänge am Gebäude 667 am Flug-hafen Hahn. Im Rahmen der Planung ist aber zunächst durch den FBT eine Variantenuntersuchung inkl. grobe Kostenschätzung durchzuführen. Dabei ist zu prüfen, ob die festgestellten Schäden durch eine Instandsetzung der bestehenden Laubengänge behoben werden können oder ob alternativ ein Rückbau der bestehenden Konstruktion in Betracht zu ziehen ist. Auf Grundlage der Ergebnisse der Variantenuntersuchung ist die für die weitere Planung und Umsetzung geeignete Variante festzulegen. Das dreigeschossige Bürogebäude wurde 1985 in Massivbauweise mit außenliegenden, überdachten Laubengängen und Flachdächern errichtet. Ursprünglich dienten die Gebäude bis etwa 1995 als Un-terkünfte für Soldaten und wurden anschließend saniert und einer Büronutzung zugeführt. Das Gebäude des LBB am Flughafen Hahn gliedert sich in drei weitgehend baugleiche Teilgebäude A, B und C. Jedes Teilgebäude weist eine Länge von ca. 22,00 m, eine Breite von ca. 18,00 m und eine Höhe von ca. 10,00 m am Ortgang auf. An den Gebäudeteilen A, B und C wurden Schäden an tragenden Bauteilen festgestellt. Besonders stark ausgeprägt sind die Schäden im Gebäudeteil C. Als wesentliche Schadensursache wurde die Korrosion der Betonstahlbewehrung festgestellt. Die Laubengänge sind als einachsig gespannte Stahlbetonplatten ausgebildet. Die Platten weisen ein leichtes, gleichmäßiges Gefälle zur Außenseite auf und besitzen eine Oberfläche mit Besenstrich. Die Oberseite ist unbeschichtet, während die Unterseite beschichtet ist. Als Auflager dienen Stahlbetonrandunterzüge, die die Lasten über rechteckige Stahlbetonstützen in die Tragstruktur abtragen. Die Stützen verlaufen über alle Geschosse und sind ebenso wie die Randunterzüge beschichtet. Die Brüstungen bestehen aus beschichteten Fertigteilen, die an den Stützen angedübelt sind. Die Stützen besitzen einen rechteckigen Querschnitt von 24 × 24 cm und bestehen aus Beton der Festigkeitsklasse C25/30. Die Untersuchungen ergaben keine relevante Chloridbelastung. Die Kar-bonatisierungstiefe beträgt 19 mm und liegt damit unterhalb der vorhandenen Betondeckung von 40 mm. Örtlich wurden Betonschäden mit freiliegender und teilweise korrodierter Bewehrung festgestellt. Im Bereich der Bügel tritt teilweise Korrosion auf, während die Längsbewehrung nur vereinzelt betroffen ist. Die Stahlbetonunterzüge besitzen einen Querschnitt von 20 × 24 cm und bestehen ebenfalls aus Beton der Festigkeitsklasse C25/30. Auch hier wurde keine relevante Chloridbelastung festgestellt. Die Karbonatisierungstiefe beträgt 18 mm und liegt somit ebenfalls unter der Betondeckung von 40 mm. An den Bügeln wurden teilweise Korrosionserscheinungen festgestellt, während die Längsbewehrung nur vereinzelt betroffen ist. Die Laubengänge selbst sind als Stahlbetonplatten der Festigkeitsklasse C20/25 mit einer Plattendi-cke von ca. 13-15 cm ausgeführt. Die Untersuchungen zeigten keine relevante Chloridbelastung. Die ermittelte Karbonatisierungstiefe von 27 mm liegt unter der vorhandenen Betondeckung von 40 mm. Aufgrund der insgesamt geringen vorhandenen Bewehrungsmenge ist bei einer möglichen Verstärkung beziehungsweise Aufmörtelung der Platten eine gesonderte statische Betrachtung erforderlich. Auf Grundlage der durchgeführten Untersuchungen und vorliegenden Gutachten ist eine Instandsetzung der Laubengänge erforderlich. Teilbereiche

müssen dabei aufgrund des Schadensbildes zurückgebaut und anschließend instandgesetzt beziehungsweise erneuert werden. Die vorhandenen Gutachten und Untersuchungsergebnisse werden für die weitere Planung zur Verfügung gestellt. Eine Instandsetzung der innenliegenden Räume ist nicht vorgesehen, da diese während der Baumaßnahme weiterhin genutzt werden sollen. Zwischenzeitlich wurden bereits die losen Betonteile an den betroffenen Bauteilen entfernt. Anschließend wurden die freigelegten beziehungsweise geschädigten Bereiche mit einem Sicherungsanstrich versehen, um die Bauteile bis zur Durchführung der eigentlichen Instandsetzungsmaßnahmen vorläufig zu schützen und zu sichern. Für die drei Teilgebäude ist auf Grundlage einer im Jahr 2027 zu erstellenden Gesamtplanung grundsätzlich eine Umsetzung in drei zeitlich aufeinanderfolgenden Bauabschnitten vorgesehen. Die Sanierung des Teilgebäudes C soll im Jahr 2028 erfolgen, anschließend ist für 2029 die Sanierung des Teilgebäudes B und für 2030 die Sanierung des Teilgebäudes A vorgesehen. Die genannten Jahresangaben dienen dabei als zeitliche Orientierung und stellen den vorgesehenen spätesten Umsetzungsrahmen dar. Eine frühere Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte ist ausdrücklich möglich und aufgrund der Dringlichkeit der erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen grundsätzlich anzustreben. Sofern es die Ergebnisse der Gesamtplanung sowie die baulichen, organisatorischen und kapazitiven Rahmenbedingungen zulassen, soll daher eine beschleunigte Umsetzung angestrebt werden. Eine Verschiebung der Maßnahmen über die genannten Jahre hinaus ist hingegen nicht vorgesehen. Für die derzeit beschriebene Maßnahme werden voraussichtliche Kosten in Höhe von circa EUR 1,9 Millionen brutto angesetzt. Die Kostenermittlung basiert auf dem derzeit bekannten Schadensbild sowie den vorliegenden Untersuchungs- und Gutachtenergebnissen.

Identificador interno: 26D0242

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

Opções:

Descrição das opções: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RL Bau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 43, 51 HOAI gliedern sich wie folgt: Ingenieurbauwerke: Leistungsstufe 1 (LPH 2, 3), Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 6, 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). Tragwerksplanung: Leistungsstufe 1 (LPH 2, 3), Leistungsstufe 2 (LPH 4 und 5), Leistungsstufe 3 (LPH 7), und Leistungsstufe 4 (LPH 8 als Besondere Leistung). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. Der Abruf erfolgt vorbehaltlich etwaiger entgegenstehender sachlicher Gründe, die im Einzelfall einer Weiterbeauftragung entgegenstehen können. Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

5.1.2. Local de execução

Endereço postal: Gebäude 667, Flughafen Hahn

Cidade: Flughafen Hahn

Código postal: 55483

Subdivisão do país (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Duração: 36 Meses

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Há que indicar os nomes e as qualificações profissionais do pessoal encarregado da execução do contrato: Requisito na proposta

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): sim

Informações adicionais: #Besonders auch geeignet für:freelance# Mit Angebotsabgabe ist eine Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien einzureichen, welche Bestandteil des Angebots ist. Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Ausführungszeit für die Leistungen der LPH 9.

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio, Documento do concurso

Critério: Inscrição em um registro profissional relevante

Descrição do critério de seleção: Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem einschlägigen Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister einzureichen oder in Ermangelung eines solchen, eine aktuelle Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes vorzulegen, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert.

Critério: Autorização ou filiação a uma organização específica necessária para contratos de serviço

Descrição do critério de seleção: Teilnahmeberechtigt sind nach § 75 VgV natürliche Personen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt - Ingenieur - Beratender Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden und eine Bauvorlageberechtigung nach § 64 ff. LBauO Rheinland-Pfalz und eine Berechtigung für die Erstellung von Standsicherheitsnachweisen nach § 64 ff. LBauO Rheinland-Pfalz besitzen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen. Juristische Personen oder Bietergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nennen, der die vorgenannten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bieter mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung/ihr Angebot, wenn ihre Berechtigung zur Führung der benannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist. Sofern die Anerkennung der Berufsqualifikation nicht in der vorgenannten Richtlinie geregelt ist, muss eine Bescheinigung einer autorisierte Stelle über die Anerkennung in Deutschland vorgelegt werden. Für Personen, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem nach dem Recht der Europäischen Gemeinschaften gleichgestellten Staat niedergelassen und dort bauvorlageberechtigt sind, gelten § 64 ff. LBauO RLP. / Für

Personen, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem nach dem Recht der Europäischen Gemeinschaften gleichgestellten Staat niedergelassen und dort zur Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen berechtigt sind, gelten §§ 64 ff. LBauO RLP entsprechend.

Critério: Seguro de indemnização de risco profissional

Descrição do critério de seleção: Als Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen: eine aktuelle Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung oder alternativ eine schriftliche Erklärung der Versicherung nicht älter als zwei Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und ist verpflichtet dem AG jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Er/Sie hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr bzw. für alle Versicherungsfälle bei dem Projekt mindestens das Zweifache der Deckungssummen beträgt. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist zusätzlich durch eine schriftliche Erklärung des Versicherungsunternehmens (in der Deckungszusage oder einem separaten Schreiben) nachzuweisen, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den jeweils geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei einer Bietergemeinschaft / ARGE muss der Versicherungsschutz bzw. die Versicherungserklärung auf die ARGE ausgestellt sein und eine gesamtschuldnerische Haftung auch für Schäden im Verantwortungsbereich einzelner Mitglieder der ARGE bestätigen. Alternativ kann eine Versicherungsbestätigung über den geforderten Versicherungsschutz von allen ARGE-Mitgliedern vorgelegt werden, wenn und soweit gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE, auch für die Leistungsbereiche der weiteren ARGE-Mitglieder, mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE, auch für die Leistungsbereiche der weiteren ARGE-Mitglieder, enthalten ist. Als Mindeststandards werden gefordert: Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE für alle beauftragten Leistungen mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden und einer mindestens 2-fachen Maximierung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers. Bei einer Bewerbergemeinschaft bzw. ARGE muss der Versicherungsschutz eine gesamtschuldnerische Haftung auch für Schäden im Verantwortungsbereich einzelner Mitglieder der ARGE abdecken.

Critério: Faturamento geral anual

Descrição do critério de seleção: Erklärungen des Bieters (Einzelunternehmen bzw. Bietergemeinschaft) über den allgemeinen Jahresumsatz (brutto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Als Mindeststandards werden gefordert: Der allgemeine Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mind. 350000 EUR pro Jahr betragen.

Critério: Qualificações educacionais e profissionais relevantes

Descrição do critério de seleção: Die nachfolgend im Einzelnen aufgeführten technischen Fach- und Führungskräfte (Definition Führungskraft: Eine Person, die Leitungsfunktion und Führungsverantwortung hat. Hierzu zählen u.a. auch Projektleiter, Bauleiter und deren

Stellvertreter.) namentlich und mit beruflicher Qualifikation anzugeben: - der Projektleiter und - der Bauleiter. Entsprechende Formblätter werden mit den Vergabeunterlagen (Anlage zum Bewerbungsbogen) zur Verfügung gestellt. Die in den Mindeststandards geforderten beruflichen Qualifikationen sind nachzuweisen. Als Mindeststandards werden gefordert: Der Projektleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl. Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur oder Bauingenieurwesen und eine Berufserfahrung von mind. 3 Jahren in der genannten Fachrichtung nach Studienabschluss nachweisen. Der Bauleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl. Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur oder Bauingenieurwesen und eine Berufserfahrung von mind. 3 Jahren in der genannten Fachrichtung sowie mind. 3 Jahre in der Bauleitung (Baustellenpraxis) nach Studienabschluss nachweisen. Zudem müssen der Projektleiter und der Bauleiter jeweils Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mind. auf dem Niveau B2 (GER) oder ausreichende Schulkenntnisse in deutscher Sprache nachweisen. Muttersprachliche Deutschkenntnisse werden als gleichwertig anerkannt.

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: Für den Bieter (Unternehmen/Büro) / die Bietergemeinschaft, den Projektleiter und den Bauleiter sind aussagekräftige projektbezogene Referenzunterlagen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge einzureichen. Entsprechende Formblätter werden mit den Vergabeunterlagen (Anlage zum Bewerbungsbogen) zur Verfügung gestellt. Es werden alle Referenzen über einschlägige Dienstleistungsaufträge berücksichtigt, welche im zugelassenen Referenzzeitraum liegen und die geforderten Mindeststandards erfüllen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben über ein Projektdatenblatt abzugeben: a) Kurzbezeichnung der Baumaßnahme, b) Auftraggeber mit Name und Anschrift, c) Gebäudeart, d) Brutto-Grundfläche (BGF nach DIN 277), e) Schwierigkeitsgrad der Baumaßnahme (Honorarzone), f) erbrachte Leistungsphasen, g) Zeitraum der Leistungserbringung (von/bis) und Abschluss der LPH 8 und der Bauausführung, h) Anzahl der Vollgeschosse, i) Art der Baumaßnahme. Für die Referenzprojekte gelten folgende Mindestanforderungen: 1. Bieter (Unternehmen/Büro): Mind. 1 Referenz über die Planung, Vorbereitung der Vergabe und Objektüberwachung (LPH 2-8 gem. § 41 HOAI sowie LPH 2-6 und die ingenieurtechnische Kontrolle als Besondere Leistung der LPH 8 gem. § 51 HOAI) für die Instandsetzung eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes mit mind. 2 Vollgeschossen sowie einer BGF von mind. 1000 qm. Die Maßnahme muss mind. der Honorarzone III nach §§ 43 sowie 51 HOAI zugeordnet sein. Zugelassener Referenzzeitraum: Abschluss der LPH 8 nach dem 01.10.2021 und Leistungsstand zum Ablauf der Teilnahmefrist mind. LPH 8 oder Bauausführung abgeschlossen. 2. Projektleiter: Mind. 1 Referenz über die Planung, Vorbereitung der Vergabe und Objektüberwachung (LPH 2-8 gem. § 41 HOAI sowie LPH 2-6 und die ingenieurtechnische Kontrolle als Besondere Leistung der LPH 8 gem. § 51 HOAI) für die Instandsetzung eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes mit mind. 2 Vollgeschossen sowie einer BGF von mind. 1000 qm. Die Maßnahme muss mind. der Honorarzone III nach §§ 43 sowie 51 HOAI zugeordnet sein. Zugelassener Referenzzeitraum: Abschluss der LPH 8 nach dem 01.10.2021 und Leistungsstand zum Ablauf der Teilnahmefrist mind. LPH 8 oder Bauausführung abgeschlossen. 3. Bauleiter: Mind. 1 Referenz über die Objektüberwachung (LPH 8 gem. § 41 HOAI sowie die ingenieurtechnische Kontrolle als Besondere Leistung der LPH 8 gem. § 51 HOAI) für die Instandsetzung eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes mit mind. 2 Vollgeschossen sowie einer BGF von mind. 1000 qm. Die Maßnahme muss mind. der Honorarzone III nach §§ 43 sowie 51 HOAI zugeordnet sein. Zugelassener Referenzzeitraum: Abschluss der LPH 8 nach dem 01.10.2021 und Leistungsstand zum Ablauf der Teilnahmefrist mind. LPH 8 oder Bauausführung abgeschlossen. Die Referenzen des Büros/Unternehmens, des Projektleiters und des Bauleiters dürfen identisch sein. Es ist jedoch für jeden einzelnen eine

Liste auszufüllen. Referenzobjekte, die mehrere Wertungskriterien erfüllen, dürfen bei allen zutreffenden Wertungskriterien aufgeführt werden.

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: Der Bieter hat des Weiteren eine Erklärung abzugeben, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters (inklusive Büroinhaber, ausgenommen Auszubildende und studentische Hilfskräfte) in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Als Mindeststandards werden gefordert: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters (inklusive Büroinhaber, ausgenommen Auszubildende und studentische Hilfskräfte) in den letzten drei Jahren muss mind. 7 Beschäftigte betragen.

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Personalkonzept, Organisation und Koordination im ausgeschriebenen Projekt

Descrição: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 30

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise

Descrição: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 30

Critério:

Tipo: Preço

Nome: Honorar

Descrição: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 40

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Endereço dos documentos do concurso: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNCJ/documents>

Canal de comunicação ad hoc:

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNCJ>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNCJ>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrónico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a receção das propostas: 10/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) hora da Europa Central, hora de verão da Europa Ocidental

Duração durante a qual a proposta deve permanecer válida: 60 Dias

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, alguns documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen (Erklärungen und Nachweise) nach Maßgabe des § 56 VgV nachzufordern. Bieterunterlagen, die vom Auftraggeber nach dem Einreichungstermin / Ablauf der Angebotsfrist verlangt werden, sind zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt im Projektraum auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz einzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht fristgerecht über den Projektraum nachgereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não

Condições relacionadas com a execução do contrato: Eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland i.S.d "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.4.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen. Für die Ausführung d. Auftrags sind EDV-Schnittstellen zum Datenaustausch von CAD-Zeichnungen (mind. DXF u. DWG) u. Leistungsverzeichnissen (mind. GAEB 1990) erforderlich.

Faturação eletrónica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrónicas: não

Será utilizado o pagamento eletrónico: sim

Forma jurídica que tem de ser assumida por um grupo de proponentes ao qual seja adjudicado um contrato: Eine Bietergemeinschaft hat im Auftragsfall die Form einer Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung anzunehmen. Ein bevollmächtigter Vertreter ist anzugeben. (s. Eignungsbogen inkl. Anlagen)

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informações sobre os prazos de recurso: Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, 1. die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 2. die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz
Organização que recebe pedidos de participação: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, vertreten durch die Zentrale des Landesbetriebs LBB, vertreten durch die LBB-Niederlassung Idar-Oberstein, vertreten durch die Niederlassungsleitung

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, vertreten durch die Zentrale des Landesbetriebs LBB, vertreten durch die LBB-Niederlassung Idar-Oberstein, vertreten durch die Niederlassungsleitung
Número de registo: Leitweg-ID: 07-LBLBBZentr000-89, Peppol-ID: 0204:07-LBLBBZentr000-89
Endereço postal: Am Rilchenberg 65
Cidade: Idar-Oberstein
Código postal: 55743
Subdivisão do país (NUTS): Birkenfeld (DEB15)
País: Alemanha
Ponto de contacto: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz
Correio eletrónico: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de
Telefone: +49 2619701-0
Fax: +49 2619701-444
Endereço Internet: <http://www.lbb.rlp.de>
Funções desta organização:
Adquirente
Organização que recebe pedidos de participação

8.1. ORG-0002

Nome oficial: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz
Número de registo: Leitweg-ID: 07-LBLBBZentr000-89
Endereço postal: Hofstraße 257a
Cidade: Koblenz
Código postal: 56077
Subdivisão do país (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
País: Alemanha
Correio eletrónico: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de
Telefone: +49 2619701-0
Fax: +49 2619701-444
Endereço Internet: <http://www.lbb.rlp.de>
Funções desta organização:
Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Número de registo: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Endereço postal: Stiftsstraße 9
Cidade: Mainz
Código postal: 55116
Subdivisão do país (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
País: Alemanha
Correio eletrónico: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefone: +49 6131-162234
Fax: +49 6131-162113
Endereço Internet: <http://www.mwtek.rlp.de>
Funções desta organização:
Instância de recurso

8.1. ORG-0004

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Número de registo: 0204:994-DOEVD-83
Cidade: Bonn
Código postal: 53119
Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemanha
Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefone: +49228996100
Funções desta organização:
TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: f37f7559-fb4e-4ac3-aa26-4451aca5248b - 01
Tipo de formulário: Concurso
Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal
Subtipo de anúncio: 16
Data de envio do anúncio: 05/10/2026 14:48:17 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central
Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão
Número de publicação do anúncio: 688422-2026
N.º de edição do JO S: 193/2026
Data de publicação: 06/10/2026